



## Herbstbrief 2024

### Liebe Freundinnen und Freunde vom Verein und Kinderheim PECA in Ghimbav, Rumänien

Gerne berichten wir Ihnen aus dem bewegten Jahr 2024. Zwei Ereignisse stehen im Vordergrund. Das Erste zeigt, wie eminent wichtig die heilpädagogische Betreuung von vernachlässigten Kindern im Kinderheim PECA auch im Jahr 2024 ist. Das Zweite blickt auf das 30-jährige Bestehen des Kinderheims zurück.



Bewegendes 30-Jahre-Jubiläum PECA Kinderheim und rumän. Stiftung in Ghimbav - für Kinder, Mitarbeitende und für Sonja Kunz

### Anfangs Juni hat das Kinderheim PECA 4 neue Kinder aufgenommen:

Aktuell leben somit 24 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre im Kinderheim. Die 4 Kinder, Robert (14), Stela (12), Sergiu (11) und Cosmin (10), stammen aus Fagarasch. Sie hausten unbetreut in einem maroden Zimmer, gingen kaum zur Schule und hatten keine Tagesstruktur. Die Mutter arbeitet irgendwo in Italien, der Vater ist verschwunden. Die Grossmutter brachte 1 x am Tag einen Suppentopf aus der Armenküche und betreut selbst 8 weitere Enkelkinder.



Cosmin (10) mit Bruder Sergiu (11)

### Sonja Kunz berichtet von der ersten Zeit der „Fagarasch-Geschwister:

„Die 4 neuen Kinder haben uns viel Kopfzerbrechen bereitet. Die Betreuerinnen brauchten alle Geduld und gaben ihr Bestes, um die Aufnahme und Eingliederung in die Wohngruppen voranzubringen. Dies musste ja neben dem üblichen Tagesbetrieb und dem einen oder anderen Kind „im schwierigen Alter“ erfolgen. Robert, der Älteste, lief ständig weg und verursachte auch ausserhalb des Kinderheims einigen Unfug. Eine Eingliederung war über Wochen nicht machbar. Schliesslich fanden wir für ihn eine Lösung zurück in Fagarasch.“

Die 3 verbleibenden Geschwister sind unterdessen bereits viel ruhiger geworden und wir freuen uns (meistens) an ihnen. Im nächsten Jahresbericht werden wir Euch diese 3 Geschwister näher vorstellen.“





**Zu dieser Integration eine Hintergrundinfo:** Seit rumänische Kinderheime ab 2020 von Staates wegen nur noch Kinder über 7 Jahren aufnehmen dürfen, sind im heilpädagogisch geführten Kinderheim PECA die Anforderungen gestiegen und setzen einen höheren Personalaufwand voraus. Gewalt aller Art und schwerer Vernachlässigung ausgesetzte Kinder sind mit 7 Jahren bereits stark gezeichnet. Sie leiden unter Angst- und Zwangsstörungen, selbstverletzendem Verhalten, sowie Depressionen. Je älter die Kinder sind, umso schwerer können sie sich an Zuwendung, an das Betreut werden sowie an Tagesstrukturen im Kinderheim und in der Schule gewöhnen. Im PECA belastet dies das Zusammenleben der Kinder in den Wohngruppen, und die Betreuerinnen haben täglich hohe menschliche und psychologische Herausforderungen zu erbringen.



**Sonja Kunz berichtet von den Aktivitäten der Sommerferien 2024:**

„Sind die 3 Monate Sommerferien für die Kinder stets zu kurz, ist dies eine anspruchsvolle Zeit für die Betreuerinnen. Einige Kinder besuchten ein Musiklager. Danach spielten sie an diversen Auftritten mit der Jugendblaskapelle Ghimbav/Weidenbach am 3-tägigen Sachsentreffen in Sibiu/Hermannstadt. Andere Kinder besuchten das Handballclub-Trainingslager am Schwarzen Meer. Alle Kinder waren für einige Tage in christlich geführten Camps. Zurück im Kinderheim warteten auf alle «Ämtli» in unserem grossen Garten. Den meisten gefällt die Gartenarbeit, bei anderen geht es nicht ohne Murren.“

**Sonja Kunz zum 30-Jahre-Jubiläum von PECA-Kinderheim und -Stiftung in RO, am 5. Okt. 2024:**

„Wie vor 10 Jahren, konnten wir in der historischen Kirchenburg der luth. Gemeinde feiern. Das Ambiente in Kirche und blumengeschmücktem Hof war wunderbar. Die Feier wurde von unseren musikalischen Kindern mitgestaltet. Der Bürgermeister sowie die Pfarrer der orthodoxen und evangelischen Kirche verdankten in ihren Reden unsere vielseitigen 30-jährigen Engagements im Kinderheim und in der Gemeinde. Auch ich bin mit grosser Dankbarkeit erfüllt, wenn ich an die 30 Jahre zurückdenke. Dank der regelmässigen Spenden vom Schweizer Verein PECA und der deutschen Stiftung ASIREV, konnte im Kinderheim und in der Gemeinde Ghimbav so viel Gutes geschehen. Das lässt die hohen Anstrengungen unseres Teams und die oft unsäglichen, staatlichen Behinderungen in den Hintergrund treten. All dies gibt uns Mut und Inspiration in die Zukunft zu blicken. Dass es das Kinderheim PECA in Rumänien weiterhin braucht, erleben wir tagtäglich und besonders mit jedem neuen Kind in unserer Obhut.“

Mit diesen treffenden Worten von Sonja Kunz danke ich Ihnen ganz herzlich, liebe Freundinnen und Freunde vom Verein und Kinderheim PECA für verlassene Kinder in Ghimbav. Ohne Ihre Spendentreue und regelmässigen Zuwendungen wäre das alles nicht möglich gewesen. Mögen wir MIT IHNEN die Zukunft des Kinderheims PECA sichern und weiter auf Ihr reges Engagement zählen dürfen.

Im Namen des Vorstands

Elisabetha Eggenberger Peng

**AGENDA 2025:** Schon heute laden wir Sie herzlich ein, zu unserer **GV am Fr, 23.05.2025, 19.30h** und zum gemeinsamen Feiern unseres **30-jährigen Jubiläums des Schweizer Vereins PECA am Sa, 30.08.2025**. Beide Anlässe im Bullingerhaus, Jurastrasse 13, Aarau, in Gehdistanz ab Bahnhof.

